



BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT IM ZEICHEN DER MUSIK

Mit dem Startschuss zum Bau des Konzerthauses München hat die STIFTUNG NEUES KONZERTHAUS MÜNCHEN ihre Arbeit aufgenommen.

Persönlichkeiten aus Kultur, Wirtschaft, Politik, Sport und vielen anderen Bereichen unserer Gesellschaft haben sich zusammengetan, um durch finanzielle Unterstützung, persönliches Engagement und Bürgersinn das neue Konzerthaus nachhaltig zu fördern – aus Überzeugung und aus Liebe zur Musik.

*...weil Musik
Grenzen überwindet,
Türen öffnet,
Menschen verbindet.*

DIE STIFTUNG UND IHRE GESCHICHTE

Ein Konzerthaus der Weltklasse in der Landeshauptstadt München – offen, lebendig, zukunftsfähig. Ein Ort, an dem Musik aus aller Welt gelebt und erlebt werden kann, an dem Kultur nicht nur konsumiert, sondern auch gestaltet wird, mit neuen Auführungsformaten, neuen Akzenten. Vorausgesetzt: Es gibt einen Konzertsaal mit exzellenter Akustik, modernster Technik, hervorragender Ausstattung, Raum für kreative Begegnungen sowie visionäre Konzepte, um auch die junge Generation für klassische Musik zu begeistern. Denn sie werden die Besucher von morgen sein. Die STIFTUNG NEUES KONZERTHAUS MÜNCHEN ist im Oktober 2016 angetreten, um einen Beitrag zur Verwirklichung dieser Ziele zu leisten.

WIE ALLES BEGANN

Die Initialzündung für ein neues Konzerthaus in München kam von Maestro Mariss Jansons, Chefdirigent des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks, der mit dem Satz „Es muss etwas geschehen“ die Situation der Spielstätten für klassische Musik in München auf den Punkt brachte.

Der damalige Bayerische Staatsminister für Finanzen, Prof. Dr. Kurt Faltlhauser, verknüpfte diesen auffordernden Anstoß mit seiner Sorge um die Zukunft des Marstalls. Das Ergebnis war eine Kabinettsvorlage, die in der letzten Kabinettsitzung unter der Führung von Ministerpräsident Edmund Stoiber im Juni 2007 beschlossen wurde: Ein Ideenwettbewerb für den Bau eines Konzertsaals im und hinter dem Marstall sollte durchgeführt werden. Im Oktober des gleichen Jahres gründeten Prof. Dr. Kurt Faltlhauser, Manfred Wutzlhofer und Hans Robert Röthel den Förderverein Konzertsaal Marstall e.V. – drei Herren, die bis heute in der STIFTUNG NEUES KONZERTHAUS MÜNCHEN aktiv sind. Obgleich der Marstall als Standort vom Wissenschaftsministerium abgelehnt wurde, blieb im Kern die Zielsetzung des Vereins bestehen: München braucht einen neuen Konzertsaal für klassische Musik.



”

Der Standort im Werksviertel hat große Vorteile. Er wird Glanzpunkt sein für die städtebauliche Entwicklung im Osten Münchens, er ist verkehrstechnisch optimal gelegen für die Münchner und für die Region, er fördert die Phantasie für neue musikalische Akzente.“

Prof. Dr. Kurt Faltlhauser

Vorstandsmitglied der STIFTUNG NEUES
KONZERTHAUS MÜNCHEN



“*Seit vielen Jahren kämpfen namhafte Münchner Bürgerinnen und Bürger für ein neues Konzerthaus. Daraus hat sich unsere Stiftung entwickelt. Sie will durch die Bereitstellung finanzieller Mittel und ein starkes Netzwerk an engagierten Persönlichkeiten mithelfen, dass an dem neu entwickelten Zukunftsstandort im Münchner Werksviertel ein Konzerthaus der Weltklasse entsteht.*“

Georg Randlkofer

Vorsitzender des Vorstands der
STIFTUNG NEUES KONZERTHAUS MÜNCHEN

DIE GEBURTSSTUNDE DER STIFTUNG

Der entscheidende Moment für die Realisierung eines neuen Konzerthauses kam 2009. Am 15. Januar präsentierten Maestro Mariss Jansons, Prof. Dr. Kurt Faltlhauser und der Intendant des Bayerischen Rundfunks, Thomas Gruber, dem neuen Ministerpräsidenten Horst Seehofer das Konzept für den Bau eines neuen Konzertsaals. Zwei Tage später, beim Neujahrsempfang der Evangelischen Akademie in Tutzing, überraschte der Ministerpräsident die Zuhörerschaft mit der Aussage: „Der neue Konzertsaal in München ist notwendig. Wir werden ihn verwirklichen.“

Die Suche nach einem geeigneten Standort begann. Der ehemalige Förderverein Konzertsaal Marstall e.V., der 2009 zum Verein Konzertsaal München e.V. umfirmiert wurde, beauftragte ein Stadtplanungsbüro. 2015 ließ das Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst die Recherche noch einmal vertiefen. Aus 14 möglichen Standorten wurden drei Alternativvorschläge ausgearbeitet. Die beste Bewertung erhielt das unmittelbar hinter dem Ostbahnhof gelegene Werksviertel.

Am 26. September 2016 wurde die STIFTUNG NEUES KONZERTHAUS MÜNCHEN auf Initiative von Georg von Werz und Robert Röthel von Münchner Bürgerinnen und Bürgern unter der Schirmherrschaft von S. K. H. Herzog Franz von Bayern gegründet – zur Festigung des bürgerschaftlichen Engagements.

DIE STIFTUNG HEUTE

Namhafte Persönlichkeiten aus vielen verschiedenen Bereichen unserer Gesellschaft engagieren sich heute im Vorstand und im Kuratorium der Stiftung für das neue Konzerthaus.

Da der Impuls für den Bau eines neuen Konzerthauses maßgeblich aus der Bürgerschaft kam und die bayerische Staatsregierung die Entscheidung dafür unter der Voraussetzung getroffen hat, dass Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen das Projekt finanziell unterstützen, fühlt sich die Stiftung verpflichtet, Verantwortung zu übernehmen.

Seit Oktober 2017 ist die STIFTUNG NEUES KONZERTHAUS MÜNCHEN offizieller Partner des Freistaats für die Spendensammlung zugunsten des neuen Konzerthauses München.

DER VORSTAND

Georg Randlkofer (Vorsitzender)

Hans Robert Röthel (stv. Vorsitzender)

Prof. Dr. Kurt Faltlhauser

Dr. Markus Michalke

Dr. Thomas Schnell

Innegrit Volkhardt

Hanno D. Wentzler

Georg von Werz

Manfred Wutzlhofer

Nina Hugendubel

Dr. med. Nicole Inselkammer

Maestro Mariss Jansons

Matthias Jena

Jonas Kaufmann

Dr. Herbert G. Kloiber

Dr. h. c. Charlotte Knobloch

Stavros Kostantinidis

Prof. Arno Lederer

Prof. Dr. Alexander Liegl

Prof. Klaus Josef Lutz

Prof. Dr. Bernhard Maaz

Maestro Zubin Mehta

Sabine Meister

Anne-Sophie Mutter

Prof. Mathias Pfeil

Prof. Dr. Bernd Redmann

Prof. Dr. Wolfgang Reitzle

Mathias Ritzmann

Wolfgang Roeck

Dr. Helmut Röschinger

Dr. Eberhard Sasse

Annette Schnell

Christopher Schönberger

Bastian Schweinsteiger

Dr. Martin Steinmeyer

Rupert Graf zu Stolberg

Katrin Stoll

Susanne Wamsler

Ulrich Wilhelm

Nicola Winterstein

Martin Wöhr

DAS KURATORIUM

Prof. Dr. h.c. Roland Berger (Vorsitzender)

Nikolaus Bachler

Prof. Georg Baselitz

Lisa Batiashvili

Prinzessin Ursula von Bayern

René Benko

Dr. Nikolaus von Bomhard

Susanne Breit-Keßler

Prof. Dr. Wolf-Rüdiger Bub

Diana Damrau

Catherine Demeter

Angelika Diekmann

Conrado Dornier

Martine Dornier-Tiefenthaler

Ralf Fleischer

Dr. Martin Fritz

Prof. Dr. Stephan Frucht

Prof. Dr. Christian Gerhauer

Thomas Greinwald

Martin Grubinger